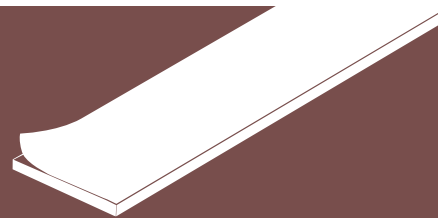




DE

Verlege- und Pflegeanleitung für selbstklebende Dielen ⁽¹⁾



⁽¹⁾ Der Begriff Dielen bezieht sich auf die Beläge in Dielen- und/oder in Fliesengröße.

1 -BEDIENUNG

Die Bodenbeläge sollten ausschließlich in Innenräumen verlegt werden. Die Bodenbeläge sind kompatibel mit einer Fußbodenheizung (unter der Voraussetzung dass die Bedingungen unter §3 « Vor der Verlegung » eingehalten werden).

WICHTIG:

Der Bodenbelag sollte nicht in folgende Räume installiert werden: Verandas, Mobil-Home, Leichtbau, Wintergärten, in Räume mit einer Temperatur < 10°C, auf einer Fußbodenheizung mit Kühlfunktion oder in Räume mit einer Temperatur > 28°C, auf stark beschädigten Unterboden, auf einen feuchten Unterboden, auf Holzböden.

WICHTIG:

- Die Raumtemperatur sollte konstant zwischen 15 und 27°C gehalten werden (wenn nötig, Heiz- oder Kühlsystem die für diese Bedingungen sorgen einbauen).
- Im Falle von Sonneneinstrahlung (Glaswand, Dachfenster oder Lichtschacht), sorgen Sie für einen entsprechenden Schutz durch das Abdecken der Flächen, um eine erweiterte Ausdehnung des Produktes zu verhindern.

Sollten diese Empfehlungen nicht eingehalten werden, bedeutet das den Ausschluss von Garantieleistungen.



Für weitere technische Informationen, fragen Sie einen Spezialisten, oder den von uns zum Verkauf geschulten Fachhändler.

2 -BENÖTIGTES WERKZEUG

Benötigtes Werkzeug für eine gute Verlegung des Bodenbelages:

- Metermaß, Lineal oder Winkel aus Metall, Cutter-Messer, Andruckspachtel oder -Rolle, Schnittschutzhandschuhe, Stift oder Kreide

3 -VOR DER VERLEGUNG



Bitte überprüfen Sie ob die Chargennummer auf allen Verpackungen identisch ist.

Den Bodenbelag auspacken und in kleinen Mengen stapeln (Dekorseite nach oben). Der Bodenbelag sollte Minimum 48 Std. vor dem Verlegen in ein geschlossener Raum, temperiert und vor Feuchtigkeit geschützt werden und legen Sie den Belag auf eine gerade und saubere Fläche auf.

Mischen Sie die Dielen einer Charge untereinander um ggf. Farbunterschiede zu vermeiden und einen natürlichen Effekt zu erzeugen.

WICHTIG:



Beim Verlegen auf eine Fußbodenheizung, sollte die Heizung Minimum 48 Std. vor dem Verlegen ausgeschaltet sein.

Die Bodentemperatur sollte nie 27°C überschreiten.



Vor dem Verlegen, sortieren Sie die Dielen die eventuell einen Mangel aufweisen (sichtbare Einkerbungen durch defekte Verpackungen). Im Falle eines Mangels, informieren Sie Ihren Fachhändler und fangen Sie vorerst nicht mit dem Verlegen ohne dem Einverständnis des Händlers an.

4 -VORBEREITUNG DES BODENS

Prüfen Sie den Zustand des Bodens vor dem Verlegen des Bodenbelages.

BODENTYP	VERLEGE-EMPFEHLUNG
Boden- oder Isolierschicht Beton/Zement (nach dem Trocknen)	Ebenheitstoleranz < 5 mm pro 2 Laufmeter und < 1 mm pro 20 Laufzentimeter
Alter PVC-Boden kompakt oder Linoleum	Ebenheitstoleranz < 5 mm pro 2 Laufmeter und < 1 mm pro 20 Laufzentimeter Unebenheiten < 1 mm Dichtungsfugen < 2 mm
Alte Fliesen oder Zementfliesen	Lose Fliesen versiegeln Nutzen Sie eine Feinspachtelmasse um die Fuge aufzufüllen.
Alter Massivparkett, geklebter oder genagelter Parkett	Verschrauben der losen Dielen wenn notwendig Unebenheiten < 1 mm Dichtungsfugen < 2 mm Sonst abschleifen, Voranstrich auf Fliesen auftragen und passend verputzen
Alter, weicher PVC-Boden, Gummi, Teppichboden, Textilboden, Schichtparket oder Laminat	Boden und Unterboden beseitigen und ggf. Kleberreste entfernen.

Für die Böden die die o.g. Empfehlungen nicht einhalten und starke Unregelmäßigkeiten vorweisen, tragen Sie eine Ausgleichsmasse und eine an dem Boden angepasste Feinspachtelmasse auf. Schleifen Sie die eventuellen Unebenheiten ab um eine glatte Fläche zu bekommen. Halten Sie sich an die Herstellerempfehlungen für einen Ausgleich des Estrichs. Verlegen Sie auf einen sauberen, geraden, harten, glatten, trockene Ebene, frei von Nässe und Rissen. Entfernen und/oder saugen Sie die Rückstände (Staub, Kleber, Schmierfett, Wachs, Gips, Farben und Zementreste...).

Der Untergrund darf nicht grundiert werden.

Der Eigenkleber des Vinyls ist nicht ausreichend, daher muss der Boden zusätzlich vollflächig mit Vinyl Klebstoff 643 verklebt werden. Warten Sie 10-15 Min. nach dem Auftragen des Klebers.

Im Zweifel fragen Sie einen Spezialisten um Rat.

5 - VERLEGEN DES BODENS



1. ETAPPE –DIE VERLEGEBEDINGUNGEN UND DIE ANORDNUNGEN DER DIELEN

- Stellen Sie sicher dass die Raum- und Bodentemperatur zwischen 15°C und 27°C liegt.
- Die Anfangsachse der ersten Reihe sollte parallel zur Längsseite des Raumes und/oder parallel zum Hauptfenster liegen und sollte die Breite des Raumes in 2 gleiche Flächen teilen.



- Breite der ersten und letzten Reihe > 5 cm. Wenn nicht, dann verlagern Sie die Anfangsachse.



- Dielenlänge > 25 cm



- Die Verlegung erfolgt mit gleichmäßig versetzten oder « verschobenen » Fugen (siehe Abbildung).

- Die Dielen werden Stoß an Stoß verlegt.

2. ETAPPE –VERLEGEN

- Entfernen Sie die Schutzfolie auf der Rückseite des Belages.



- Legen Sie die erste Diele an die Anfangsreihe, im rechten Winkel zur Mitte des Raumes.



- Drücken Sie feste von der Mitte der Diele aus nach außen und pressen Sie besonders die Außenseiten. Die Nutzung einer Andrückspachtel oder –Rolle ist möglich. Mehrmals wiederholen damit die Klebehaftung gewährleistet ist.

- Verfahren Sie so weiter für die weiteren Dielen bis zur Wand.

3. ETAPPE –ZUSCHNEIDEN

Um die letzten Dielen der jeweiligen Reihen zu verlegen, ist ein Zuschneiden der Produkte zum Restabstand bis zur Wand notwendig.

Dieses Zuschneiden ist notwendig:



- Legen Sie eine Diele über die zuletzt verlegte Diele Fig. 11 (A).
- Legen Sie eine andere Diele auf Anschlag zur Wand (so dass die letzte Diele zu einem Teil und der Bodenteil zum anderen vollständig verdeckt ist) Fig. 11 (B).

- Nutzen Sie diese Dielen als Maßstab, um eine Markierung ein zu zeichnen und um dann die Dielen zu zuschneiden.



- Ziehen Sie entlang der Markierung das Cutter-Messer gleichmäßig bis zum Schluss der Diele durch.



- Falten Sie mehrmals die Diele bis diese bricht und entfernen Sie den Grad-, sollte einer vorhanden sein.
- Verlegen Sie dann die zugeschnittene Diele nachdem Sie die Schutzfolie entfernt haben.



Für unregelmäßige Schnitte, nutzen Sie ein Cutter-Messer.

4. ETAPPE - ENDE DES VERLEGENS

Die Nutzung und das Aufstellen von Möbeln können sofort nach dem Verlegen erfolgen.

Sollten während des Verlegens Dielen ablösen, dann diese leicht aufwärmen (Föhn) und mit der Hand oder mit einer Rolle fest andrücken.

Sollten eventuell die Fugen zwischen den Dielen leicht öffnen, ist es ein natürlicher Alterungsprozess und bedarf keine Reparatur.

Nach Wunsch bringen Sie Fußleisten mit demselben Dekor in Holz oder Kunststoff an.

In Nassräume (Badezimmer oder WC), füllen Sie die umlaufende Dehnungsfuge mit einer passenden Dichtungsmasse (z.B. mit Silikon für sanitäre Räume).

Beim Verlegen auf einer Fußbodenheizung, darf diese nur schrittweise wieder auf Temperatur gebracht werden (in 5°-Schritten) und zwar mind. 7 Tage lang ab dem Verlege Datum.

Es ist besonders Vorsicht bei der Anordnung der Möbel geboten (durch passendem Schutz), um den Boden nicht zu beschädigen.

Unter Stühlen mit Rollen wird empfohlen eine Bodenschutzmatte zu nutzen.

6 -DIE PFLEGE

Der Boden kann gesaugt und/oder feucht gewischt werden je nach Verschmutzungsgrad.

Um die gute Optik des Bodens beizubehalten nutzen Sie beim Feuchtwischen ein nicht scheuerndes Putzmittel (eine Liste der passenden Mittel bekommen Sie in Ihrem Fachhandel).

Fleckenbehandlung:

- Stark verdünnte Bleiche oder weißer Essig ohne scheuern (Tinte, Senf, Tomaten oder Blut, ...), anschließend abwischen ;
- Mit einem Tuch das Rostschutzmittel mit einem Lappen auftragen (bei Rostflecken) , anschließend abwischen ;
- Waschbenzin mit einem Lappen auftragen (bei Fett, Filz, Kugelschreibertinte...) ;
Anschließend abwischen.

WICHTIG:

- Nicht so nasswischen, dass Pfützen entstehen, wenn das vorkommt, müssen die Pfützen sofort entfernt werden.
- Kein Wachs oder Lack benutzen.
- Keine Produkte auf Basis chemischer Lösung- oder Bleichmittel nutzen (Azeton, Trichloräthylen...), keine Schmierseife, keine Produkte auf Leinölbasis.
- Ersetzen Sie Gummiteile vom Mobiliar (Rädchen, Teppiche, Füße,...) oder sorgen Sie für Schutz durch Kunststoff oder Filz.
- Nutzen Sie Bodenschoner für schwere oder gewachste Möbel.
- Nutzen Sie Fußmatten um Schleifpartikel zu vermeiden (Schlamm, Rollsplitt, Steine).
- Schützen Sie die Bereiche die Wärme ausgesetzt sind (Ofen, Kamin, Zigarettenasche...).

7 -DAS AUSWECHSELN EINER DIELE

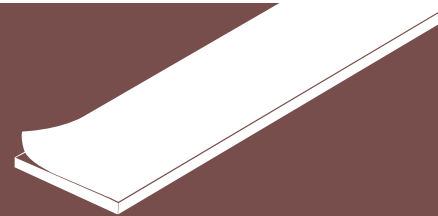
- Spalten Sie die Diele durch das Ziehen der Diagonale mit einem Cutter-Messer. Fangen Sie mit der Diagonale von der Mitte an.
- Wenn notwendig, erwärmen Sie die Klinge mit einem Föhn oder einer Heißluftpistole um diese weicher zu bekommen.
- Entfernen Sie die Teile von der Mitte aus, um die umliegende Dielen nicht zu beschädigen.
- Verlegen Sie eine neue Diele.





GB

Installation and Maintenance Guidelines for the self-adhesive plank⁽¹⁾



⁽¹⁾The term « plank » makes also reference at the covering in tiles size.

1 - USE

The floor coverings are intended for use in new or old interior premises.

The use is compatible with underfloor heating (under respect of conditions §3 « Before the installation »).

IMPORTANT:

Don't install the covering in verandas, mobile homes, light recreational facilities, winter gardens, in rooms with a temperature < 10°C, on a reversible underfloor heating or with a temperature > 28°C, on strongly degraded supports, on a substrate with moisture rebound, on wooden panel floors.

IMPORTANT:

- Maintain all the time the temperature of the room where the covering is installed between 15 and 27 °C (otherwise a room heating or cooling system is required to maintain these ambient conditions).
- When the covering is exposed to sunlight (presence of window, roof window or skylight), a protection by blanking is required.

Failure to comply with these recommendations will result in a warranty exclusion.



For all complementary technical information, ask your dealer for advice.

2 - RECOMMENDED MATERIALS

Recommended materials for a good installation of the covering:

- a meter, a steel rule or steel square, a cutter, a hand roller, some gloves, and a pencil or a chalk.

3 - BEFORE THE INSTALLATION



Check if the batch number is identical on the packaging of all packages.

Unpack the covering and lay it flat in small piles (decoration upwards) on a clean and level surface, at least 48 hours before installation in an enclosed, ventilated and moisture-proof room.

Mix the planks of several packages from the same batch in order to avoid a color deviation and to obtain a natural visual effect.

IMPORTANT:



When installing on an underfloor heating, turn it off at least 48 hours beforehand.

The floor temperature should never exceed 27°C.



Before installation, exclude planks with a possible damage or visual defect. In case of recurring fault, notify your dealer and do not start the installation without his agreement.

4 - PREPARATION OF SUBFLOOR

Check the good conditions of the subfloor before the installation of the covering.

KIND OF SUBFLOOR	INSTALLATION REQUIREMENT
Slab or screed concrete / cement (after drying)	Flatness < 5 mm with ruler of 2 m and < 1 mm with rule of 20 cm
Old compact PVC or linoleum floor covering	Flatness < 5 mm with ruler of 2 m and < 1 mm with rule of 20 cm Different in height < 1 mm Joints are < 2 mm large
Old ceramic tile	Seal non-adhering tiles Fill the joints with a leveling compound Different in height < 2 mm
Old glued / nailed parquet floor and old massif parquet floor	Screw the planks together if necessary Different in height < 1 mm Joints are < 2 mm large If not, sand and apply a bonding primer and a suitable fiber mortar
Old soft PVC floor covering, rubber, carpets, textiles or laminates	Remove the covering and the possible underlay Scrapping if glue is present

For subfloors that do not comply with the installation recommendations above and which show strong irregularities, apply a bonding primer and a leveling compound suitable for the subfloor (or a fiber-reinforced mortar for parquet floors). Sand any roughness in order to have a smooth surface. Observe the recommendations of the mortar and bonding primer supplier.

Install on a clean, flat, hard, smooth, dry, moisture-free and crack-free surface. Remove and / or aspirate residues on the surface of the subfloor (dust, glue, grease, wax, plaster, paint, laitance ...).

The subfloor must not be primed.

The vinyl's own adhesive is not sufficient, so the floor must be additionally glued with Vinyl Adhesi-ve 643. Wait 10-15 min. after applying the adhesive.

In case of doubt, ask your dealer for advice.

5 - INSTALLATION OF THE FLOOR COVERING



STEP 1 - INSTALLATION REQUIREMENTS & IMPLANTATION OF THE PLANKS

- The covering should be placed at a room temperature between 15°C to 27°C.



- The starting axis of the first row of the planks is parallel to the length of the room to be covered and / or to the wall of the main window by dividing the width of the room into two identical parts.



- The width of the first and last row should be greater than 5 cm. Otherwise, the start axis will be shifted.

- The length of a plank should not be less than 25 cm.



- The installation will be done with repeated staggered joints or with lost staggered joints.



- The planks are laid edge to edge with sharp joints.

STEP 2 - INSTALLATION

- Remove the protection film from the backing of the covering.



- Present the 1st plank in one of the corner of the starting axis in the middle of the room then progress according to the axis.



- Press strongly with your hands from the middle to the edge. The using of hand roller is possible. That operation is repeated several times to ensure a perfect grip on the subfloor.

- Proceed as follows for the following planks.

STEP 3 - CUTTING A PLANK

For the laying of the last planks at the end of each row, a cut-out is required (overlapping method).

This cut consists of:



- Overlap a plank with the protection film on the last fully installed plank *Fig. 11 (A)*.

- Place another plank in abutment on the wall (partially overlapping the previous one and completely covering the remaining ground area) *Fig. 11 (B)*. Take care to don't touch the fresh adhesive with the covering.

- Use this plank as a rule to draw a marker line that serves as a guide for cutting.



- Pull a cutter line following the guide mark.

- Bend the plank several times until it breaks and remove the burrs if necessary.

- Place it on the area to be covered after removing the protection film.



For irregular cut-outs, cutting is done with a cutter after drawing a shape.

STEP 4 - END OF INSTALLATION

The circulation and fitting can be done immediately after installation.

Some planks may peel off during installation. The surface must be heated slightly and then press strongly the area with a hand or a small roller.

The possible opening of joints between planks is a natural phenomenon of aging of the product and does not require repair.

If desired, install a wood or PVC skirting board.

For the water rooms (bathroom or sanitary), the periphery is treated with a suitable sealant (sanitary silicone type).

When installing on an underfloor heating, the heating up must be done gradually (by step of 5°C) for at least 7 days after laying.

Particular attention will be paid to the arrangement of the furniture in order to don't damaged the covering (with adequate protection).

The placement of floor mats under wheelchairs is recommended.

6 - MAINTENANCE

According to the contamination of the covering, the current maintenance is carried out with a vacuum cleaner and / or wet sweeping. During wet sweeping maintenance, the use of a non-abrasive neutral detergent will retain a good appearance of the covering (list of compatible cleaning products available with your dealer).

Processed the stains as follows:

- Diluted bleach or white vinegar for a few minutes without rubbing (ink, mustard, tomato, blood, mercurochrome...).

- Cloth with a textile rust inhibitor (trace of rust).

- Cloth soaked in white spirit (grease, felt, pen...).

Followed by a thorough rinse.

IMPORTANT:

- Do not wash the room with plenty of water. Puddles should be eliminated as soon as possible.

- Do not use wax or vitreous varnish.

- Do not use chemicals based on solvents or chlorine (acetone, trichloroethylene, etc.), black soap, linseed oil products.

- Replace the rubber elements of the furniture (castors, legs, carpet ...) or provide protection by plastic or felt elements.

- Use cups under the feet of waxed or heavy furniture.

- Place mats or other systems on the outside to limit the transfer of abrasive particles (mud, gravel, pebbles).

- Protect areas that may be exposed to a heat source (stove, chimney, cigarette ash...).

7 - HOW TO REPLACE A PLANK?

- Split the plank diagonally with the cutter.

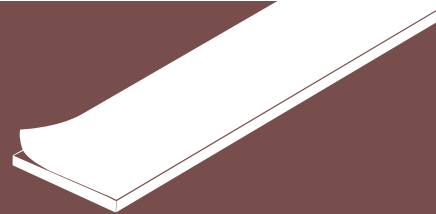
- Warm the plank/knife if necessary with a hair dryer or a low temperature thermal stripper to make it more flexible.

- Then remove the pieces from the middle so as not to damage the other planks.

- Install the new plank.



Guide de pose et d'entretien pour les lames⁽¹⁾ auto-adhésives



⁽¹⁾ Le terme « lame » fait aussi bien référence au revêtement fourni en lames ou en dalles.

1 - UTILISATION

Les revêtements de sol sont exclusivement destinés à un usage dans les locaux intérieurs neufs ou anciens.

L'utilisation est compatible avec un sol chauffant (sous réserve du respect des conditions du §3 « Avant l'installation »).

IMPORTANT :

Ne pas installer le revêtement dans les vérandas, dans un mobil home, dans un habitat de loisir léger, dans les jardins d'hiver, dans les locaux ayant une température < 10°C, sur un sol chauffant réversible ou ayant une température > 28°C, sur des supports fortement dégradés, sur un support ayant des remontées d'humidité, sur des planchers en panneaux de bois.

IMPORTANT :

- Maintenir constamment la température de la pièce où est installé le revêtement entre 15 et 27°C (si besoin mettre en place un système de chauffage ou de refroidissement de la pièce pour maintenir ces conditions ambiantes).
- En cas d'exposition à l'ensoleillement (présence de baie vitrée, de fenêtre de toit ou de puits de lumière), prévoir une protection par occultation.

Le non-respect de ces recommandations donnera lieu à une exclusion de la garantie.



Pour toute information technique complémentaire, demandez conseil à un spécialiste.

2 - MATÉRIELS RECOMMANDÉS

Matériel recommandé pour une bonne installation du revêtement :

- un mètre, une règle ou équerre métallique, un cutter, une cale à maroufler, des gants anti-coupure, et un crayon ou une craie.

3 - AVANT L'INSTALLATION



Vérifier que le numéro de lot est identique sur l'emballage de tous les paquets.

Déballer le revêtement et le mettre à plat par petites piles (décors vers le haut), au minimum 48 h avant l'installation dans un local clos, aéré et à l'abri de l'humidité sur une surface plane et propre.

Mélanger les lames de plusieurs cartons d'un même lot pour éviter des écarts de coloris et obtenir un effet plus naturel.

IMPORTANT :



Lors de l'installation sur un sol chauffant, éteindre celui-ci au minimum 48h avant.

La température au sol ne doit jamais excéder 27°C.



Avant l'installation, exclure les lames abîmées ou présentant un éventuel défaut d'ordre visuel. En cas de défaut récurrent, prévenir votre revendeur et ne pas commencer la mise en œuvre sans son accord.

4 - PRÉPARATION DU SUPPORT

Vérifier l'état du support avant l'installation du revêtement.

TYPE DE SUPPORT	PRÉCONISATION DE POSE
Dalle ou chape béton/ciment (après séchage)	Flèche < 5 mm sous la règle de 2 m et < 1 mm sous le réglet de 20 cm
Ancien sol PVC compact ou linoléum	Flèche < 5 mm sous la règle de 2 m et < 1 mm sous le réglet de 20 cm Désaffleurement < 1 mm Ouverture de joints < 2 mm
Ancien carrelage ou carreaux de ciment	Sceller les carreaux non adhérents Appliquer un enduit de lissage pour combler les joints
Ancien parquet massif ou ancien parquet collé/cloué	Consolider les lames par vissage si nécessaire Désaffleurement < 1 mm Ouverture de joints < 2 mm Sinon poncer et appliquer un primaire d'accrochage et un ragréage fibré adapté
Ancien revêtement de sol PVC souples, caoutchouc, moquettes, textiles, parquet contrecollé ou stratifiés	Dépose du revêtement et de la sous-couche éventuelle Grattage si présence de colle

Pour les supports ne respectant pas les préconisations de pose ci-dessus et présentant de fortes irrégularités, appliquer un primaire d'accrochage et un enduit de lissage adapté au support (ou un ragréage fibré pour les parquets). Poncer les éventuelles aspérités afin d'avoir une surface lisse. Respecter les recommandations du fabricant de l'enduit et du primaire d'accrochage.

Installer sur un support propre, plan, dur, lisse, sec, sans remontée d'humidité et exempt de fissures. Éliminer et/ou aspirer les résidus présents sur la surface du support (poussière, colle, graisse, cire, plâtre, peinture, laitance, ...).

Le support ne doit pas être apprêté.

L'autocollant du vinyle n'est pas suffisant, le sol doit donc être collé en plus avec la colle vinylique 643. Attendez 10 à 15 minutes après l'application de la colle.

En cas de doute, demandez conseil à un spécialiste.

5 - INSTALLATION DU REVÊTEMENT



ETAPE 1 - CONDITION D'INSTALLATION ET IMPLANTATION DES LAMES

- Installer à une température ambiante et du support comprise entre 15°C et 27°C.



- Disposer l'axe de démarrage de la 1ère rangée parallèlement à la longueur de la pièce à revêtir et/ou au mur de la fenêtre principale en divisant la largeur de la pièce en 2 parties identiques.



- Largeur de la 1ère et dernière rangée > 5 cm. Dans le cas contraire, décaler l'axe de démarrage.

- Longueur d'une lame > 25 cm.



- La pose se fera à joints décalés à répétition ou à joints décalés perdus.



- Les lames sont posées en bord à bord à joints vifs.

ETAPE 2 - INSTALLATION

- Ôter la feuille de protection sur l'envers du revêtement.



- Présenter la 1ère lame au niveau d'un des angles droits formé par l'axe de démarrage au centre de la pièce.



- Presser fortement sur le sol à partir du centre en allant vers les bords et en insistant à la périphérie de la lame. L'utilisation d'une cale à maroufler est possible. Cette opération peut être répétée à plusieurs reprises pour avoir une bonne adhérence de la lame sur le support.

- Procéder de la même façon pour les lames suivantes jusqu'au mur.

ETAPE 3 - DÉCOUPE D'UNE LAME

Pour la pose des dernières lames à l'extrémité de chaque rangée, une découpe par report est nécessaire.

Cette découpe consiste à :



- Superposer une lame sur la dernière lame entièrement installée Fig. 11 (A).

- Placer une autre lame en butée sur le mur (en chevauchant partiellement la précédente et en recouvrant intégralement la zone de sol restante) Fig. 11 (B).

- Se servir de cette lame comme règle pour tracer une ligne repère qui sert de guidage pour la découpe.



- Tirer un trait de cutter en suivant le repère de guidage.

- Plier à plusieurs reprises la lame jusqu'à sa rupture et enlever les bavures si besoin.

- La placer sur la zone restant à couvrir après avoir enlevé la feuille de protection.



Pour les découpes irrégulières, faire la découpe avec un cutter après avoir tracé la forme à couper.

ETAPE 4 - FIN DE L'INSTALLATION

La mise en circulation et l'aménagement peuvent se faire immédiatement après l'installation du revêtement.

Certaines lames peuvent présenter un décollement lors de l'installation. Il faut réchauffer légèrement le revêtement puis appuyer fortement sur la zone concernée avec la main ou un petit rouleau.

L'ouverture éventuelle de joints entre lames est un phénomène naturel de vieillissement du produit et ne nécessite pas de réparation.

Si souhaité, mettre en place une plinthe rapportée en bois ou en PVC en périphérie du local.

Pour les pièces d'eau (salle de bain ou sanitaires), traiter la périphérie avec un mastic d'étanchéité adapté (type silicone sanitaire).

Lors de l'installation sur un sol chauffant, faire la remise en chauffe graduellement (par tranche de 5°C) pendant au moins 7 jours après la pose.

Une attention particulière sera faite lors de l'agencement du mobilier afin de ne pas endommager le revêtement (avec une protection adéquate).

La mise en place de tapis de sol sous les fauteuils à roulette est recommandée.

6 - ENTRETIEN

Effectuer l'entretien courant par aspiration et/ou par balayage humide en fonction de l'encrassement du revêtement.

Lors de l'entretien par balayage humide, utiliser un détergent neutre non abrasif pour conserver un bon aspect du revêtement (liste des produits d'entretien compatibles disponible auprès de votre revendeur).

Traiter les taches de la façon suivante :

- Eau de javel diluée ou vinaigre blanc pendant quelques minutes sans frotter (encre, moutarde, tomate, sang, mercurochrome...);

- Chiffon avec un antirouille textile (trace de rouille);

- Chiffon imbibé de white-spirit (graisse, feutre, stylo....).

Effectuer un rinçage minutieux après traitement de la tâche.

IMPORTANT :

- Ne pas laver la pièce à grandes eaux. La présence de flaques d'eau sera éliminée dès que possible.

- Ne pas utiliser de cires ou de vernis vitrifiant.

- Ne pas utiliser de produits chimiques à base de solvant ou de chlore (type acétone, trichloréthylène...), de savon noir, de produits à base d'huile de lin.

- Remplacer les éléments en caoutchouc du mobilier (roulettes, piètements, tapis...) ou prévoir une protection par des éléments en plastique ou en feutre.

- Utiliser des coupelles sous les pieds du mobilier ciré ou lourd.

- Placer aux accès extérieurs des paillassons ou autres systèmes pour limiter le transfert des particules abrasives (boue, gravillons, cailloux).

- Protéger les zones pouvant être exposés à une source de chaleur (poêle, cheminée, cendre de cigarette...).

7 - REMPLACEMENT D'UNE LAME

- Fendre au cutter la lame en diagonale en partant du centre.

- Réchauffer si besoin la lame avec un sèche-cheveux ou un décapeur thermique à basse température pour la rendre plus souple.

- Retirer ensuite les morceaux en partant du milieu pour ne pas endommager les autres lames.

- Installer une nouvelle lame.



-  FR - Lire attentivement cette notice avant de commencer l'installation de votre revêtement. En cas de non-respect des présentes préconisations, la garantie ne pourra être impliquée.
-  GB - Read these instructions carefully before beginning to install your flooring. In case of non-compliance with the present recommendations, the warranty can't be applied.
-  DE - Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Installation Ihrer Bodenbeläge beginnen. Im Falle der Nichtbeachtung dieser Empfehlungen kann die Garantie nicht angewendet werden.

